

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

162 (16.6.1912) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Eratmäßig ange stellt:

die Aufseher Anton Giller beim Amtsgefängnis Durlach und Jakob Vogel beim Amtsgefängnis Pforzheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen Albert Ganzmann beim Amtsgericht Schönau, der Maschinenschreiberin Anna Seeger beim Notariat Bretten und dem Kanzleigehilfen Otto Armbrust beim Amtsgericht Durlach.

Entlassen auf Ansuchen:

die Justizakquiere Rudolf Hokenberger aus Niefern und Egon Müller aus Gammertingen wegen Übertritts in den Gemeinbedienst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Revisionsassistent Albert Weinschenk in Bühl dem Bezirksamt Mafstall.
Aktuar Emil Meisinger beim Bezirksamt Karlsruhe der Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Entlassen:

Aktuar Ludwig Jäger bei Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe zwecks Übertritts in den Dienst der Landesversicherungsanstalt Baden.

Versetzt:

Amtsdiener Maximilian Geier in Durlach zum Bezirksamt Emmendingen.

Entlassen:

Aktuar Karl Wähe in Pforzheim auf Ansuchen behufs Übertritts in den Gemeinbedienst.
Schutzmann Gustav Appelt in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Versetzt wurde:

Gewerbeaufsichtskandidat Karl Frits, Hilfslehrer an der Gewerbechule in Karlsruhe, in gleicher Eigenschaft an jene in Saslach.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin Kreszenz Greiffing bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Entlassen auf Ansuchen:

die Wärterin Pauline Rohr und Anna Merkert, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Versetzt:

zu Bureauassistenten:
die Bureauassistenten August Laue bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Lahr und Rudolf Adorf bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Geometer Heinrich Zehnder bei dem Großh. Bezirksgeometer in Willingen;
den Landstraßenwärttern: Anton Wehringer in Juppingen, Viktor Frey in Vertwangen und Emil Jäger in Grafenhausen.

Versetzt:

die Geometer: Wilhelm Ammann in Tauberbischofsheim nach Wertheim, Otto Schumacher in Bühl zum Bezirksgeometer in Wolfach und Christoph Stolz in Pforzheim zum Bezirksgeometer in Mafstall; die Geometerkandidaten Heinrich Merkel beim Vermessungstechnischen Bureau der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zum Bezirksgeometer in Karlsruhe und Karl Stammer in Pforzheim zum Bezirksgeometer in Mafstall.

Entlassen:

den Landstraßenwärter Ludwig Morast in Schriesheim (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Bureauassistent Richard Eichhorn in Mannheim zum Steuerassistent;
der Kollektinnehmer Anton Krimmer in Rheinheim zum Oberzollaufseher und nach Karlsruhe versetzt;
die Hilfsaufseher: Heinrich Huber in Mannheim zum Grenzauflieger in Eibeltstein, und Joseph Rienthaler in Mannheim zum Grenzauflieger in Inglingen;
der Vizewachmeister Anton Blaser in Möhringen zum Untererheber.

Versetzt:

der Oberzollaufseher Theodor Sanberger in Karlsruhe nach Meersburg und mit der Versetzung der Stelle des Vorstehers des Nebenzollamts II betraut;
die Steuerassistenten: Johann Hag in Wirtendorf nach Staufen, Jakob Behn in Aglasterhausen nach Wirtendorf, Jakob Kauf in Einheim nach Aglasterhausen, Friedrich Simon in Durmersheim nach Einheim, Albert Feslinger in Redarung nach Weiskirchen;
der Genarnt Ferdinand Hartleb in Weinheim nach Schwetzingen und mit den Geschäften eines Steuerassistenten betraut;
die Grenzauflieger: Karl Guer in Niedern nach Mannheim und mit den Geschäften eines Amtsdieners betraut, Wilhelm Ruf in Eibeltstein nach Weuggen und mit den Geschäften des Postenführers daselbst betraut, Johann Keller in Einheim nach Grenzauflieger und Nikolaus Bender in Inglingen nach Einheim.

Zurückgesetzt:

der Zollaufseher Konrad Herrmann in Konstanz auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

Entlassen:

die Untererheber: Adam Breim in Rübelsachsen und Gottlieb Lubberger in Möhringen, beide auf Ansuchen.

Gestorben:

der Steuerassistent Gregor Seebacher in Bühlertal, am 31. Mai 1912.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zum Wagenrevidenten:
Wagenwärter Karl Kammerer in Offenburg.

Eratmäßig ange stellt:

Lokomotivheizer Richard Schweizer in Willingen.

Versetzungsmaßig angenommen:

als Lokomotivheizer:
Wilhelm Born von Mannheim, Joseph Schlatterer von Freiburg, Friedrich Spieler von Mannheim;
als Amtsdieners:
Lukas Sedinger von Hügelheim, Joseph Weichert von Glashofen, Leopold Klog von Weiskirch.

Versetzt:

Betriebsassistent Karl Boob in Wüden nach Wehr, Magazinsaufseher Georg Waag in Mannheim nach Karlsruhe;
die Eisenbahnassistenten: Karl Stromer in Zimmendingen nach Eppingen, Ludwig Schlageter in Offenburg nach Lahr-Dinglingen, Alfred Gruber in Donaueschingen nach Zimmendingen;
die Bureauassistenten: Emil Hammerer in Kehl nach Willingen, Friedrich Saud in Mannheim nach Kehl.

Gestorben:

Landeswärtter Friedrich Koster in Weuggen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

a) Ernennungen:

Bidel Alois, Unterl. in Siegelau, wird Hauptl. in Unterschwandorf, A. Stodach; Hunt Alfons, Unterl. in Ronsfeld, wird Hauptl. in Hirtelheim, A. Mehlkirch; Seypler Andreas, Unterl. in Redarbischofsheim, wird Hauptl. in Redarhäuserhof, A. Heidelberg; Kies Friedrich, Hilfsl. in Maulburg, wird Hauptl. in Asbach, A. Mosbach; Kauer Johannes, Unterl. in Rübelsachsen, wird Hauptl. in Grauelsbaum, A. Kehl; Nagel Maximilian, Unterl. in Karlsruhe, wird Hauptl. in Linfenheim, A. Karlsruhe; Ort Wilhelm, Unterl. in Göttingen, wird Hauptl. in Göttingen, A. Donaueschingen; Rißter Mina, Unterl. in Mosbach, wird Hauptl. daselbst; Steinbrenner Albert, Unterl. in Waldürn, wird Hauptl. in Vietigheim, A. Mafstall; Weber Jakob, Unterl. am Seminar Ettlingen, wird Hauptl. in Wehr, A. Schopfheim.

b) Versetzungen:

Bauer Hermann, Unterl. in Oberhof, als Hilfsl. nach Aufbach, A. Teiberg, Baumgartner Ludwig, Schulb. in Worb-lingen, als Unterl. nach Göttingen, A. Mehlkirch, Würte Engelbert, Hauptl. in Neuweiler, nach Ottersweier, A. Bühl, Binder Georg, Schulb. in Mönchweiler, als Unterl. nach Willingen, Böhrer Friedrich, Hauptl. in Strittberg, nach Unterentersbach, A. Offenburg; Cellarius Anna, Schulb., als Hilfsl. nach Mannheim; Diez Ludwig, Unterl. in Neilingen, als Hilfsl. nach Ebingen, A. Schwetzingen; Edert Verta, Hilfsl. in Emmendingen, nach Mufsbach, A. Emmendingen; Falt Alfred, Unterl. in Unterkirnach, als Hilfsl. nach Herzogenweiler, A. Willingen, Falt Bernhard, Hilfsl. in Schollbrunn, nach Sandhofen, A. Mannheim, Feil Otto, Hilfsl. in St. Roman, nach Mehlkirch, Fiade Otto, Schulb., als Hilfsl. nach Mühlheim, Frey Franziska, Schulb., als Hilfsl. nach Offenburg, Fried Hermine, Schulb., als Hilfsl. nach Wörschbach, A. Durlach, Hunt Franz, Unterl. in Bergshaupten, als Hilfsl. nach Oberhof, A. Göttingen; Gilbert Wilhelm, Schulb. in Reiben, nach Friedrichsfeld, A. Schwetzingen; Hüßlin Johanna, Hilfsl. in Neuenhausen, nach Wiesental, A. Bruchsal, Kechler Elisabeth, Schulb., als Hilfsl. an die Elisabethenschule Mannheim, Kerner Ludwig, Hilfsl. in Holzhausen, nach Siegelau, A. Waldkirch, Keltich Oskar, Hilfsl. in Reitenberg, nach Wittlau, A. Freiburg, Kirck Hermann, Hilfsl. in Heidelberg, nach Viellingen, A. Pforzheim; Keller Elisabeth, Schulb., als Unterl. nach Schopfheim, Klausen Stefan, Hilfsl. in Heidelberg, nach Willigheim, A. Mosbach, Köbele Verta, Schulb., als Unterl. nach Mienbach, A. Neustadt, K. E. Eduard, Schulb., als Unterl. nach Unterkirnach, A. Willingen; Lange Max, Schulb., Anweisung nach Lahr zurückgenommen; Mellert Karl, Schulb., als Schulb. nach Donaueschingen, Noppel Karl, Hilfsl. in Lauda, als Unterl. nach Sulzbach, A. Weinheim; Niesener Mathias, Hilfsl. in Mittelhausen, als Schulb. nach Mufsbach, A. Oberhof, Ninkel Adolf, Schulb., als Unterl. nach Lahr; Schönith Hermann, Hauptl. in Schellbrunn, nach Haueneberlein, A. Baden, Säuhmacher Johannes, Unterl. in Buchenberg, als Hilfsl. nach Brombach, A. Ebrach, Schlin Mathilde, Unterl. in Mienbach, nach Erzingen, A. Waldshut, Stoder Richard, Unterl. in Sulzburg, nach Lichtenau, A. Kehl; Wehrle Karl, Hilfsl. in Brühl nach Bruchsal; Zeller Anton, Hauptl. in Lue nach Durlach, Zimmermann Heinrich, Schulb. in Wroggingen, als Unterl. nach Königshausen, A. Weiskirch.

c) Entlassungen:

Fischer Otto, Unterl. an der Bürgerschule St. Georgen, A. Willingen, Gerhard Hedwig, Hilfsl. an der Höh. Mädchenschule in Offenburg, Honell Pia, Unterl. in Schopfheim, Lint Hedwig, Unterl. in Mufsbach, A. Wolfach, Ludwig Joseph, Realschulkandidat, seiner Verwendung als Stellvertreter an der Realschule Tauberbischofsheim.

d) Austritte aus dem Schuldienst:

Tumbült Frieda, Unterl. in Donaueschingen, Weil Verta, Unterl. in Kehl, Zey Paula, Unterl. in Karlsruhe.

e) Zurücksetzungen:

Seel Jakob, Hauptl. in Eutingen, A. Pforzheim.

f) Todesfälle:

Wieger Albert, Hauptl. in Neute, A. Emmendingen, Haag Peter, Hauptl. in Schriesheim, A. Mannheim, Konrad Richard, Hauptl. in Baden.

FÜR UMZÜGE

halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:

Deutsch-Osterr. Möbel-Transport-Verband
Thür & Saile Inh. Jos. Thür
Tel. 10 Konstanz Brauneggstr. 54



Internationaler Möbeltransport

Mannheimer
Paketahrt-Gesellschaft
Tel. 704 m. b. H. Tel. 3475



J. Kratzert's
Möbelspedition

Heidelberg Karlsruhe Mannheim
Telephon Nr. 130 Telephon Nr. 216 Telephon Nr. 298

Landau München Baden-Baden
Telephon Nr. 131 Telephon Nr. 7703 Telephon Nr. 948

117 Patent-Möbelwagen 117

Über 25 festangestellte Packer :: 4müsterg. Lagerhäuser

Größtes u. besteingerichtetes C.27
Unternehmen Süd- u. Mittel- Deutschlands.

Möbeltransport — Spedition
Adam Maier Ant. Lohr Nachf.
Pforzheim Erbprinzenstr. 8



Internationaler Möbeltransport
J. G. Devant
Baden-Baden Telephon Nr. 2



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Die Standorte der eisenverarbeitenden Industrien am Oberrhein

Von Dr. Ernst Roscher

(Volkswirtschaftl. Abhandlungen der badisch. Hochschulen. Neu Folge. Heft 3.)

Preis im Abonnement M. 1.50 im Einzelverkauf M. 1.80

Außer für den Nationalökonom und Wirtschaftspolitiker hat diese Schrift besonderes Interesse für Eisen- u. Metallgießereien, Stahlwerke, Kessel- und Ofenfabriken, Armaturen-, Werkzeug- und Maschinenfabriken aller Art, besonders für solche am Oberrhein, ferner für Verkehrs- und Wasserbauingenieure, Binnen-Schiffahrts-Interessenten usw. V. 27

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungsanstalt.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1911.

A. Einnahmen.		M	ℳ	M	ℳ
I. Ueberträge aus dem Vorjahre:					
1. Prämienreserve	213680378	18			
2. Reserve f. schwebende Versicherungsfälle	671729	90			
3. Gewinnreserve d. Versicherten	27902300	24			
Zuwachs aus dem Ueber-schusse des Vorjahres	7480682	59			
4. Sonstige Reserven	6544666	59			
Zuwachs aus dem Ueber-schusse des Vorjahres	366000		256685757	10	
II. Prämien:					
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	26717811	84			
2. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	129594	77			
3. Rentenversicherungen	1334	33			
4. Sonstige Versicherungen	115527	73	26964268	67	
III. Kapitalerträge:					
Zinsen und Mieten			11062507	48	
IV. Gewinn aus Kapitalanlagen:					
Kursgewinn	6760	89			
Sonstiger Gewinn	108749	63	110510	52	
V. Vergütung der Rückversicherer					
Sonstige Einnahmen			20701	39	
VI. Sonstige Einnahmen					
Verlust bei der Abtheilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall			178024	34	
			6120	00	
			295027889	59	
B. Ausgaben.					
I. Zahlungen für unerlebte Versicherungsfälle der Vorjahre:					
geleistet	643238	85			
zurückgestellt	28491	05	671729	90	
II. Zahlungen für Versicherungsverpflichtungen im Geschäftsjahre:					
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall:					
geleistet	12707433	74			
zurückgestellt	592414	60	13299848	34	
2. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall:					
geleistet	80900				
zurückgestellt			80300		
3. Rentenversicherungen:					
geleistet	701090	90			
zurückgestellt	30582	19	731673	09	
4. Sonstige Versicherungen:					
geleistet			7354	16	
III. Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen (Rückkauf)					
			684436	62	
IV. Gewinnanteile an Versicherten aus Vorjahren:					
abgehoben	8359	03			
nicht abgehoben	79738	47	88007	50	
abgehoben	6303928	44			
nicht abgehoben	53249	49	6357177	93	
V. Rückversicherungsprämien für:					
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	4111	60			
2. Sonstige Versicherungen	18480	63	22592	23	
VI. Steuern und Verwaltungskosten:					
1. Steuern			59572	02	
2. Verwaltungskosten u. Provisionen			2608038	25	
3. Abschreibungen			26041	08	
VII. Buchmäßiger Kursverlust aus Kapitalanlagen					
			405966	90	
VIII. Prämienreserve am Schlusse des Geschäftsjahres für:					
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	215135321	77			
2. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	1802831	83			
3. Rentenversicherungen	8081072	35			
4. Sonstige Versicherungen	324505	12	225343731	07	
X. Gewinnreserve der Versicherten					
			29025459	08	
XI. Sonstige Reserven u. Rücklagen					
			6980905	93	
			126137	92	
			286219062	02	

C. Abschluß.
Gesamteinnahmen 295 027 889,59
Gesamtausgaben 286 219 062,02
Überschuß 8 808 827,57

D. Verwendung des Überschusses:
An den Reservefonds (§ 37 B. V. G.) 439 800,—
An den Beamtenpensionsfonds 80 000,—
An den Neubaufonds 100 000,—
Als Reserve für Kurschwankungen der Wertpapiere 50 000,—
An Gewinnreserve der Versicherten 8 139 027,57
8 808 827,57

Bilanz auf 31. Dezember 1911.

A. Aktiva.		M	ℳ	M	ℳ
I. Grundbesitz					
1. Hypotheken und Ausleihungen an Gemeinden			1420000		
III. Darlehen auf Wertpapiere			226239962	41	
IV. Wertpapiere:			187487	03	
1. Mündelsichere Wertpapiere	11331180	91			
2. Sonstige Wertpapiere	99600		11430780	91	
V. Vorauszahlungen und Darlehen auf Polizen					
VI. Reichsbankmäßige Wechsel			21140095	60	
VII. Guthaben bei Banken			1579000	—	
VIII. Guthaben bei Versicherern			576053	16	
IX. Guthaben bei anderen Firmen			4953819	20	
X. Rückständige Zinsen u. Mieten (einschl. 2 488 228,436 % Zins-Mieten)					
			2513432	53	
XI. Ausstände bei Agenten:					
Aus dem Geschäftsjahr noch in der 30-tägigen Einlösungfrist laufende Prämien			679793	33	
XII. Barer Kassenbestand			2377238	35	
XIII. Sonstige Aktiva			3057031	68	
XIV. Verlust der Abtheilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall			86579	48	
			38516	41	
			241275	87	
			6120	00	
			273470154	37	
B. Passiva.					
I. Reservefonds (§ 37 B. V. G.)					
II. Prämienreserve für:			2675200	—	
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	215135321	77			
2. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	1802831	83			
3. Rentenversicherungen	8081072	35			
4. Sonstige Versicherungen	324505	12	225343731	07	
III. Reserve für schwebende Versicherungsfälle:					
Beim Prämienreservefonds aufbewahrt			651487	84	
IV. Gewinnreserve der mit Gewinnanteil versicherten					
V. Sonstige Reserven und zwar:			29025459	08	
1. Kriegreserve	2863580	45			
2. Invaliditätsreserve	32450	51			
3. Nautionsreserve	17085	81			
4. Zinsergänzungsreserve	650000	—			
5. Neubaufonds	100000	—			
6. Reserve für unerhobene Dividenden	132987	96			
7. Reserve für unerhobene Rückvergütungen	116755	37			
8. Angekommene und gutgeschriebene Dividenden	525833	79	4438093	89	
VI. Baraktionen			216163	68	
VII. Sonstige Passiva und zwar:					
1. Beamtenpensionsfonds	1319576	88			
2. Friedrich-Luisenfonds	40677	06			
3. Hinterlegungskasse	461586	67			
4. Kinder- und Jugendvereine	76778	56			
5. Nebenbetriebe der früheren badischen Lebensversicherungs-gesellschaft	368391	96			
6. Amortisationsfonds f. Nautionsdarlehen	2421	95			
7. Sonstige	41158	16	2310591	24	
VIII. Gewinn			8808827	57	
			273470154	37	

Karlsruhe, den 12. Juni 1912.

Die Direktion Kimmig.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

§ 912.2.1. Bühl. Der Maltermeister Joseph Rebler in Ottersweier hat den Antrag gestellt, die nachgenannten verschollenen, zuletzt in Ottersweier wohnhaft gewesenen Personen für tot zu erklären, nämlich: Bernhard Rebler, geboren 17. Mai 1824 in Ottersweier, Theresia Rebler, geboren 27. Oktober 1826 in Ottersweier. Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag den 10. März 1913, vormittags 11½ Uhr, Zimmer Nr. 10, vor dem Gr. Amtsgericht Bühl (Baden) anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gr. Amtsgericht Bühl Anzeige zu machen. Bühl, 5. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

§ 906.2.1. Freiburg. Nach dem Frau Therese Ros Wwe. zuletzt hier, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, gegen den Zahlungsbefehl vom 23. April 1912 i. S. Maxon-Werte G. m. b. H. in Wuchsal gegen Frau Therese Ros Wwe. Widerspruch erhoben hat, wird dieselbe zu dem am Samstag den 27. Juli 1912, vormittags 9 Uhr, vor Gr. Amtsgericht Freiburg III, Holzmarktplatz Nr. 6, 1. Stad., Zimmer 1, stattfindenden Termin zur mündlichen Verhandlung geladen. Freiburg, 13. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts Abt. 3.

§ 914.2.1. Rehl. Der Landwirt Georg Geiler in Willstätt hat beantragt, die verschollene Christina Geiler aus Willstätt, geboren am 6. Februar 1879, zuletzt wohnhaft in Willstätt, für tot zu erklären. Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag, 30. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr,

der Streitteile aus Verschulden der Beklagten zu scheiden.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf. Dienstag, 29. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. Karlsruhe, 1. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Landgerichts.

§ 913.2.1. Mannheim. Das minderjährige, am 20. November 1911 geb. Kind der ledigen Dienstmagd Amalie Bühler in Kullenmühle, namens Karl Bühler, betr. durch seinen Vormund, Wagenführer Adolf Bühler in Kullenmühle b. Herrenal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Walter hier, klagt gegen den Tagelöhner Karl Friedrich, z. Zt. unbekanntem Aufenthalts, früher zu Mannheim, wohnhaft, unter der Behauptung, daß derselbe als Vater des Klägers i. S. der §§ 1708 bis 1716 BGB. gelte, mit dem Antrage auf vorl. vollst. Urtheilung zur Zahlung einer vierteljähr. vorauszahlbaren Unterhaltsrente von 40 M. von der Geburt bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht Abt. 3 zu Mannheim auf Mittwoch den 9. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr, 2. Stad., Saal C, Zimmer 113 geladen. Die öffentliche Zustellung der Klage wurde vom Gericht bewilligt. Mannheim, 11. Juni 1912. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III.

§ 900. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Bijouteriefabrikanten Max Meiser in Pforzheim ist Termin zur Anhörung der Gläubigerberufung über den vom Konkursverwalter gestellten Einstellungsantrag sowie zur Abnahme der vom Verwalter gestellten Schlussrechnung bestimmt auf Mittwoch den 10. Juli 1912, vormittags 9 Uhr, vor Gr. Amtsgericht Pforzheim, Zimmer Nr. 6, Pforzheim, 12. Juni 1912. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. III.

§ 886. Schönau i. B. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Schreiner Bernhard Langendorf Witwe Beatriz geb. Eder in Rohmatt wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussverteilung d. Gerichtsbeschluß vom Heutigen aufgehoben. Schönau i. B., den 10. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

§ 910. Wiesloch. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Jakob Oger III. in St. Leon wurde Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverdictnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke auf Freitag den 12. Juli 1912, vormittags 9 Uhr, bestimmt. Die Gebühren des Konkursverwalters wurden auf 105 Mark, die Auslagen desselben auf 18 Mk. 20 Pf. festgesetzt. Wiesloch, 12. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

§ 914.2.1. Rehl. Der Landwirt Georg Geiler in Willstätt hat beantragt, die verschollene Christina Geiler aus Willstätt, geboren am 6. Februar 1879, zuletzt wohnhaft in Willstätt, für tot zu erklären. Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Montag, 30. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht Rehl — Zimmer Nr. 2 — anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen. Rehl, den 13. Juni 1912. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Verschollene Bekanntmachungen.

Stammholzwertung des Gr. Forstamts Dudenfeld in Pforzheim. Donnerstag, den 20. Juni d. J., vorm. 9 Uhr, im Gasthaus „zur Post“ in Dill-Weihenheim. Aus Domänenwaldbüchlein I Engshals, II u. III Pflanzbronner u. Dudenfelder Nagelholz VII Nij: Radeltämme: 74 L, 454 II, 925 III, 760 IV, 951 V, 30 VI, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Reklamationen bis zum 1. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 14. Juni 1912. Gr. Bahnbauinspektion II.

Schbauarbeiten für einen Kohlenförderungsgraben und eine Abflusswand im Elektrizitätswerk R. Mannheimer Versuchsbahnhof nach der Finanzministerialverordnung v. 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben, nämlich:
16,0 cbm Betonausbruch,
30,0 cbm Erdaushub,
27,0 cbm wasserdichter Stampfbeton,
24,0 m wasserdichter Zementverputz,
1400 kg Eisenwerk für Rahmewände,
72 qm Zementabstrichwände,
Zeichnungen, Bedingnishefte und Arbeitsbeschriebe bei uns zummelstraße Nr. 5, Zimmer 16, zur Einsicht, wo auch Angebotsborde zu haben. Angebote verschlossen, postfrei und mit der nötigen Aufschrift bis längstens 1. Juli 1912, 10 Uhr vormittags, an uns. § 901.2.1. Zuschlagsfrist 8 Tage. Mannheim, 13. Juni 1912. Gr. Bahnbauinspektion I.

Verputz, Mauer-, Schreiner-, Schlosser-, Antreiber- und Tapezierarbeiten für ein neues Reichensväterwohngebäude in Lehr-Stadt nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. Zeichnungen, Bedingnishefte und Arbeitsbeschriebe an Werttagen bei uns Rheinstraße 15 in Offenbach und auf dem Bauureau in Lehr-Stadt zur Einsicht; da Abgabe der Angebotsborde. Angebote verschlossen postfrei und mit Aufschrift, bis längstens Donnerstag, den 20. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr, hier einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Offenbach, 1. Juni 1912. Gr. Bahnbauinspektion I.

Deutsch-Italienischer Güterverkehr. Mit Wirkung vom 1. Juli 1912 wird die Station Baghüsel in den A. T. 39 (Postern) des deutsch-italienischen Güterverkehrs einbezogen. Näheres enthält unser nächster Tarifanzeiger. § 926 Karlsruhe, 14. Juni 1912. Gr. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.



Für Reise und Wanderung



Gehen Sie nicht in die Sommerfrische

ohne sich mit bequemer, geeigneter



Damen- und Herrenwäsche

bequemen, „nichtdrückendem“ Schuhwerk, Gesundheits-Korsetts, Leibchen, Büstenhalter, Binden, Strümpfen, Socken usw. vom

Reformhaus, Kaiserstr. 122

versehen zu haben. C.719

Gesundheitliche Nährmittel.

Spiegel & Wels

Spezialhaus feinsten Herren- und Knaben-Bekleidung

Besondere Abteilungen für **Sport u. Reise**

Münchener Loden-Artikel
Wettermäntel, Pelerinen

Vornehme

Maß-Schneiderei

Großes

Stofflager

Gummi-Mäntel

Himmelheber & Vier

Inh.: LOUIS VIER, Hoflieferant

171 Kaiserstraße Karlsruhe Telephonruf 1158

Spezial-Wäsche- u. Betten- Ausstattungs-Geschäft

Wäsche-Fabrik, Wasch- und Bügel-Anstalt im Hause.

Größte Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln, Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder - Tischwäsche - Bettwäsche - Küchenwäsche, nur in gediegenen Qualitäten.

Straßburger Schirmfabrik
V. HEUPEL
S. m. b. H. Hoflieferant
Haus 1. Rang.
Größte Auswahl in allen Genres:

Regenschirmen
Sonnenschirmen
Spazierstöcke
Touristenstöcke
u. Bergstöcke
zu billigsten Preisen.

Karlsruhe: Kaiserstraße 201
Baden-Baden: Lichtentalerstraße 11 u. Langestr. 3.
Ueberziehen
Reparieren.

Garantiert reinen
Simbeer-
C.720 und
Zitronen-Gaft
mit vollem, hochfeinem
Aroma empfiehlt billigst
**Drogerie
Dehn Nachf.**
Jägeringerstr. 55.

Photo- Apparate und alles
Zubehör
in reichster Auswahl.
Dunkelkammern zur Verfügung.

Alb. Glock & Cie.,
Kaiserstr. 89 Karlsruhe Telephon 51
Gegründet 1861
Aeltestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

W. KERN
Schirmfabrik
Große Auswahl in
Regen- und Sonnenschirmen
sowie Touristenschirmen
Bergstöcken und Spazierstöcken.
Reparaturen und Überziehen
werden schnellstens besorgt.

W. KERN,
Kaiserstraße 66
Ecke Marktplatz

Albert Heil
G. Großkopfs Nachf., Hofliefer.
Teleph. 1784. **Kaiserstr. 177**
Ski-, Jagd- u. Bergstiefel
Romanus,
feinster
Damen- und
Herren-Stiefel



Hermann Ries
KARLSRUHE
Ecke Friedrichsplatz 7 u. Lamstr.

Größtes Spezialhaus
in C.785

Bürsten u.
Kammwaren
Schwämme
Frottier-Artikel

Eduard Müller,
Hoflieferant
Spezialhaus
für Reise und
Sport
Karlsruhe, Waldstr. 45
Telephon 2165

Vollständige
**Ausrüstung für
Touristen und
Hochtouristen:**

Sportanzüge bester Güte und
preiswertester Aus-
führung von Mk. 25.- an
Stutzen in grösster Auswahl von
Mk. 2.25 an
Bergstiefel von Mk. 12.50 an
Miesbacher Joppen blau und grün
von Mk. 5.25 an

Aluminium: C.824
Modell „Record“. 1 Ltr.
Kocher, Inhalt von Mk. 3.50 an
Proviantdosen, in verschied. Grössen
von Mk. -.30 an
Essbestecke in verschied. Ausführung.
von Mk. -.50 an
Feldflaschen in verschied. Grössen von Mk. 3.25 an
in allen Grössen
u. Ausführungen.

Wettermäntel und Capes

PHOTO-
Apparate und
Bedarfsartikel C.702.
empfiehlt in reich-
haltigster Auswahl
F. A. Huber,
Nachfolg.
Kaiserstraße 38
beim Moninger.

**Loden- u.
Reisehüte
Sportmützen**
Adolf Lindenlaub
Karlsruhe i. B.
Hut- und Mützenmagazin
191 Kaiserstraße 191.

Als
günstige
Kauf-
gelegen-
heit
empfehlen
wir eine Partie im Preise
zurückgesetzter Apparate
(vorzügliche Modelle)

Hoerth.

Für die Reise!
Pfefferminz-
Kügel, feinste schlesische, in
Originalschachteln, deutsche,
schweiz. u. franz. Schokolade
in Tafeln u. eleganten Pak-
kungen, deutsche und franz.
Biskuits, Pralines, Fondants,
Bonbonnières etc. empfehlen
für die Reise in reichst. Auswahl

Geschwister Maisch
Karlsruhe, Kaiserstrasse 161,
Eingang Ritterstrasse, vis-à-vis
dem Doeringschen Spielwaren-
geschäft. :: Telephon 1985.

Herz- u. Chasalla-
Schuhe und Stiefel
eignen sich C.701
für die Reise
in hervorragender Weise,
weil beste Paßformen und
zuverlässige Qualitäten

Schuhwaren-Spezial-Geschäft
H. Freyheit
117 Kaiserstraße 117
Telephon 1271

Turen- Stiefel, Strümpfe,
Hosenträger, alle Alu-
minium-Artikel, Sport-Anzüge
Boz. Wäntel, Münchener Kon-
fektion. Höchste Leistungsfähigkeit.

Sport-Beier,
Kaiserstr. 174, bei d. Hirschstr.
19jährige Erfahrungen.
Geringe Spesen. Billige Preise
Verjand u. ausw. Katalog postfr.

Zur Reisesaison
empfiehlt
Toiletterollen
Schwammbeutel
Badehauben
Schwämme
Frottierartikel
Seifendosen
Bürstenwaren
Spiegel usw. C.705

Luise Wolf, Ww.,
4 Karl-Friedrichstr. 4

Anzüge für Touren
„Reise“
in vielseitigster Auswahl C.778

Breitbarth
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

Regen- u. Sonnenschirme
Touristenschirme,
Spazierstöcke, Bergstöcke
in reichhaltigster Auswahl empfiehlt sehr preiswert

Franck & Cie., Schirmfabrik
vorm. Pietro Buschini Kaiserstr. 110
Reparieren, Ueberziehen rasch und sorgfältig.

Wer eine Reise unternimmt oder in
Urlaub geht, übergebe seine

Reise- u. Sportkleidung
der Dampf-Waschanstalt C.786
August Pfützner
Rüppurr - Telephon 1447
Ablage: Karlstrasse 27
zur tadellosen und billigen Wiederherstellung.

Wegen bevorstehendem **Umzug** **Bronzen und Marmorsäulen** gebe eine Anzahl **Ab 1. Juli befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 128, zwischen Wald- und Karlstraße.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

E. Büchle
Inh.: W. Gertsch
Kunsthandlung und Rahmenfabrik
Kaiserstraße 149.
C.924

Nassauerhof Wiesbaden
Weltbekanntes Hotel u. Badehaus 1. Ranges
(gegenüb. d. Kurhaus u. Kgl. Hoftheater) neu erbaut u. eingerichtet. Wohnungen m. eig. Bad, 2 groß. Badhäuser, direkter Zutritt aus den Wiesbad. Thermen, alle medizinische Bäder und heilgymnastisches Institut. Durch seine Südlage auch für Winterkuren besond. geeignet. Vornehmstes Familienhaus. Im Winter ermäßigte Preise. Zimmer mit einem Bett v. 4 M., m. 2 Betten v. 8 M. Vollständ. Pension v. 10 M. Man verlange Prosp.

D. Reis
Kronenstraße 37/39 Kronenstraße 37/39
Ausstellung moderner
Wohnungs-Einrichtungen
in jeder Preislage.
Ca. 60 Musterzimmer
C.396
Kostenvorschläge u. Zeichnungen kostenlos. Unbeschränkte Garantie.

TURBINEN für alle Gefälle u. Wassermengen.
Größte Leistungsfähigkeit.
Escher Wyß & Cie., Ravensburg (Württbg.)
In den Fabriken der Firma bis jetzt 5000 Turbinen mit zusammen 215000 PS. ausgeführt, mehr als irgend eine andere Turbinenfabrik, für Gefälle von 0,6 bis 930 m, darunter zahlreiche Anlagen für staatliche und städtische Behörden. B.866
Gründung der Fabrik in Ravensburg 1857. — Ingenieurbureau Freiburg i. B.: Schwimmbadstraße 42.
Weitere Spezialitäten: Dampfturbinen, Papierfabrikationsmaschinen, Kühlanlagen, Dampf- u. Motorboote. Die größere Anzahl der Bodenseedampfloote ist von unserer Firma geliefert.

Auf der ganzen Welt unerreicht ist die Beliebtheit der **Singer Nähmaschinen** und kein Name der ganzen Nähmaschinenbranche geniesst einen besseren Klang als der Name **SINGER**. Man kauft nur in unseren Läden oder durch deren Agenten.
Unsere Läden sind sämtlich an diesem Schild erkennbar.
Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.
Karlsruhe, Kaiserstraße 124. C.542

Aufbewahrung während des Sommers von **Pelz-Waren** Wintergarderoben, Uniformen, Teppichen etc. (Auch nicht bei uns gekaufte Gegenstände.)
Volle Garantie und Versicherung gegen Motten, Feuer, Wasser oder jeden sonstigen Schaden.
Sorgfältige Pflege des Pelzwerks.
Zweckentsprechende, große Aufbewahrungsräume, hygienisch vollkommene mustergültige Einrichtung. Mäßige Gebühren. C.811
Grosskürschner **Zeumer**
Kaiserstr. 125/27, Karlsruhe Telefon 274.
Kostenlose Abholung in Karlsruhe und Vororten in geschlossenem Auto durch zuverlässige Diener.

Großherz. Bad. Domänenamt Meersburg am Bodensee.
Beste Bezugsquelle garantiert naturreiner Weine eigenen Wachstums. Man verlange Preisliste.
Bekanntmachung.
Das Postamt Breiten muß zum 1. Oktober 1913 anderweit untergebracht werden. Bisher geeigneter miethweise abzugebender Käufer oder Unternehmer, die ein spätestens 30. September 1913 bezugsbares neues Postgebäude errichten und der Postverwaltung vermieten wollen oder Eigentümer verkäuflicher unbeschafter Grundstücke werden ersucht, Angebote mündlich oder schriftlich an den Oberpostinspektor Reiser, Oberpostdirektion Zimmer 136, hier, bis 20. Juni einzureichen. Als Lage des künftigen Postgrundstücks wird die Gegend zwischen dem künftigen Postamt und dem Bahnhof bevorzugt. Mietvertrag, Bauplan und Baubedingungen sind beim Postamt Breiten einzusehen, welches auch sonstige Auskunft erteilt.
Karlsruhe (Baden), 11. Juni 1912. B.866.2
Kaiserliche Oberpostdirektion.
Verkauf einer Acetylengasanlage beim bahneigenen Elektrizitätswerk R in Mannheim-Fabrikation (laut Finanzministerialverordnung v. 3. Jan. 1907) bestehend aus: 3 Entwicklern, 1 Kühler, 1 Explosionsstopp, 2 Reinigern und 2 Gasmessern.
Nähere Angaben und Verkaufsbedingungen von uns erhalten, von auswärts unter Einbindung von 20 Pf. in Briefmarken. B.878.2
Angebote verschlossen, postfrei und mit Aufschrift "Verdingung Acetylengasanlage" spätestens bis 1. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.
Aufschlagsfrist 4 Wochen.
Mannheim, 12. Juni 1912.
Groß. Maschineninspektion.

Beste und billigste Bezugsquelle für **Trauer-, Kinderleichen- und Sanitäts-Wagen.** C.771
Lieferung als Spezialität zu sehr annehmbaren Preisen durch die bedeutende und sehr leistungsfähige Wagenfabrik von **Conrad Hörger, Lorch (Württ.)**
Biete Referenzen und Dankschreiben.

Piano-Reparaturen
übernimmt bei sorgfältigster Ausführung u. mäßigen Preisen
J. KUNZ,
Pianolager und Reparaturanstalt, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21. C.903

Pferdeimport Gottfried Cahn, Saarlouis
Spezialität: Egale Gepanne
Wagenpferde. Direkter Import von englischen und irischen Reit- und Wagenpferden. C.915

Für Gartenfreunde!
In günstig gel. Stadt Mittelbadens mit Kirchen u. Schulen beider christl. Konfessionen, 2 Mittelschulen für Söhne u. Töchter, haben wir den Verkauf eines mit allem der Neuzeit angepaßten herrlichen Komfort ausgestatteten Landhauses mit einem 18 Ar umfassenden Obst- und Gemüsegarten gegen eine Anzahlung von M. 15.000.— zu vermitteln u. je nach Wahl des Herrn Käufers an jedem beliebigen Zeitabschnitt zu übernehmen. Das im Villenstil massiv erbaute Landhaus in dominierender, vollständig staubfreier Lage, von allen Seiten auf je 30 Meter Entfernung freistehend, ohne geräuschvolle Gewerbebetriebe benachbart, enthält im ganzen 7 Räume, nach allen Seiten freie Aussicht bietende Zimmer, mit Bad- und Dienstbotenzimmer, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Schopf mit kleiner Werkstatt, Geflügelställe, Hühnerhof u. Taubenfährte. — Der Garten ist mit 120 tragbaren Edelobstbäumen angelegt, der einen reichen Ertrag abwirft. — Zahlreiche Bahndverbindungen nach allen Richtungen mit den nahen Großstädten u. Luftkurorten aller Art. — Kostenfreie u. ausführliche Auskunft, auf Wunsch auch mit Photographie, erteilt das Südb. Gesch. u. Hyp.-Verm.-Institut, Stuttgart, Wollfstr. Nr. 20. B.900

Carl Metz
Feuerwehr-gerätefabrik Karlsruhe i. B. Gegründ. 1842 in Heidelberg
Mechanische Leitern Hydrantenausrüstung
Feuerspritzen Mannschaftsausrüstung
Weltausstellung Brüssel 1910: „Goldene Medaille“ höchste Auszeichnung.

Eternit-
Schiefer Tafeln
für Bedachung und äußere Wandverkleidung für Innenwand und Deckenverkleidung C.171
Feuersicher, wetterbeständig, leicht, isolierend, elastisch und bruchfest.
Zahlreiche Zeugnisse von Behörden und Privat.
Süddeutsche Eternitgesellschaft m. b. H. Nürnberg.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgd. Nr. 3896: 3 a 92 qm mit Gebäuden Rulhstraße 21.
Eigentümer: Frieda geb. Baumann, Ehefrau des Kaufmanns Franz Mayer in Karlsruhe.
Schätzung: 47.000 M.
Versteigerungstermin: Montag, den 12. August 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 13. Juni 1912. B.904.2.1
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgd. Nr. 4465: 2 a 40 qm mit Gebäuden Körnerstraße 27.
Eigentümer: Frieda geb. Baumann, Ehefrau des Kaufmanns Franz Mayer in Karlsruhe.
Schätzung: 36.000 M.
Versteigerungstermin: Mittwoch, den 7. August 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 11. Juni 1912. B.903.2.1
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgd. Nr. 3179: 4 a 67 qm mit Gebäuden Werderstraße 77.
Eigentümer: Friedrich Rauch, Kaufmann in Karlsruhe.
Schätzung: 56.000 M.
Versteigerungstermin: Montag, den 5. August 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 8. Juni 1912. B.902.2.1
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Bürgerliche Rechtspflege.
a. Streitige Gerichtsbarkeit.
B.907. Freiburg. Über das Vermögen des Fintan Wiesler, Landwirt und Holzhausermeister in St. Wilhelm, wurde heute am 13. Juni 1912, vormittags 9 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann C. Montigel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 5. Juli 1912 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses u. eintretendenfalls über die in § 192 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände u. zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Samstag den 13. Juli 1912, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wurde aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Juli 1912 Anzeige zu machen.
Freiburg, 13. Juni 1912.
Gerichtsdirektor
Prof. H. Antzgerichs I.

B.908. Pforzheim. Über das Vermögen des Kaufmanns u. Landwirts Karl Großhans in Eutingen wurde heute am 14. Juni 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr Rechtsanwalt Weil hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. Juli 1912 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 13, zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 192 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf Dienstag den 16. Juli 1912, vormittags 9 1/2 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag den 13. August 1912, vormittags 9 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Juli 1912 Anzeige zu machen.
Pforzheim, 14. Juni 1912.
Gerichtsdirektor
Großh. Amtsgericht A. II.

B.911. Wiesloch. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der Franz Anton Betsch Witwe Susanna geb. Betsch in Ballhof wurde Termin zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverdict bestimmt auf Freitag den 12. Juli 1912, vormittags 11 Uhr.
Die Gebühren des Konkursverwalters wurden auf 50 Mark und die Auslagen desselben auf 4 Mark festgesetzt.
Wiesloch, 13. Juni 1912.
Gerichtsdirektor
Großh. Amtsgericht.